

SG Barsbüttel/Willinghusen gewinnt Bargteheider Haspa-Cup



Perfekter Abschluß für BSV-Trainer Stefan Hensen

Schon im letzten Jahr wurde die Idee geboren, mit unseren befreundeten Nachbarn aus Willinghusen als Spielgemeinschaft an einem Turnier teilzunehmen. Zum letztjährigen Dento-Cup bei Altona 93 hatte es noch nicht klappen sollen, so dass sich der BSV seinerzeit mit dem TSV Reinbek zusammentat.

In diesem Jahr nahmen die Verantwortlichen vom WSC und BSV einen neuen Anlauf. Der BSV war schon 2018 in Bargteheide dabei, als es um den Haspa-Cup ging. Nach dem fünften Platz und einer tollen Atmosphäre bei diesem gut-organisierten Turnier, schien dies das passende Event zu sein, um sich als gemeinsames Team aus der Barsbütteler Groß-Gemeinde in ein sportliches Abenteuer zu stürzen.

Sönke Hinz, Trainer der 2.E und gleichzeitig Jugendobmann des Willinghusener

SC, war begeistert von dem Zusammenrücken beider Teams, und so legte er mit BSV-Trainer Stefan Hensen die Teamzusammensetzung fest. Vier Spieler von jeder Mannschaft plus der Torwart vom WSC. Gespielt wird in den neongelben WSC - Trikots.



Am Samstag, 15. Juni startete dann das Abenteuer Spielgemeinschaft. Vom BSV waren Ole, Mohes, Devin und Henri nominiert. Für Henri war es ein besonderes Ereignis, als Willinghusener erstmals in dem Trikot des WSC aufzulaufen.

Auf WSC Seite waren Finn Hinz, Luc Vogeler, Lenn Seydler, Marvin Damaschke und im Tor Finn Bode dabei. Ohne ein gemeinsames Training sollte sich die Aufstellung der Trainer als perfekte Mischung herausstellen.

In ihrer Vorrundengruppe bekam die SG folgende Mannschaften zugeteilt:

Farmsener TV
SV Scharnebek 2
SV Timmerhorn Bünningstedt
TSV Bargtheide 4.E

In Gruppe zwei waren mit dem FC Bergedorf 85 und dem SSC Hagen Ahrensburg die vermeintlich stärkeren Gegner versammelt. Im ersten Gruppenspiel war Farmsen unser Gegner. Von Beginn an wurde Farmsen unter Druck gesetzt. Angriff um Angriff wurde vorgetragen, und Ecke folgte auf Ecke, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Henri trifft die Latte, Luc hat eine „Hundertprozentige“, doch auch vorbei. Torwart Finn Bode bekam in der letzten

Minute den ersten Ball nach Toraus in die Hände. Mit seinem langen Abschlag auf Finn Hinz leitete er das hochverdiente 1:0 ein. Der doppelte Finn hatte es für die SG gerichtet !



Im zweiten Spiel waren dann die Gastgeber vom TSV Bargteheide unser Gegner. Auch hier wieder - wie im Spiel zuvor - die SG mit viel Druck auf das Bargteheide Tor. Finn Bode hatte auch hier wieder nichts zu tun. Mohes war dann Mitte der Spielzeit mit einem schönen Sprint auf rechts allen davon gestürmt, und vollstreckte mit schönem Schuss zum 1:0. Die SG war auf Halbfinal-Kurs.

Im nächsten Spiel kam es zum Aufeinandertreffen mit Timmerhorn-Bünningstedt. Die SG spielte ganz ruhig, ohne einmal in Gefahr zu kommen, das Spiel herunter. Erneut war es Finn Hinz, der nach tollem Sololauf den Ball versenken konnte 1:0.



Erst im vierten Spiel gegen Scharnebek 2 sollten unsere Jungs etwas Gegendruck bekommen. Devin zeigte seine Schusskraft mit einem Fernschuss von der Mittellinie. Knapp vorbei. Dann hatte Ole nach Pass von Henri die Chance. Vorbei. Jetzt konnte auch Finn Bode im Tor zeigen, dass er zu Recht für den verhinderten Rasmus (Stammkeeper WSC) nachnominiert wurde. Mit zwei tollen Paraden hielt er die Null fest, und Luc brachte nach tollem Solo die SG in der Schlussphase mit 1:0 in Führung.

Die SG beendet die Vorrunde mit 4 Siegen aus 4 Spielen und ohne Gegentor. Halbfinalgegner war dann Bergedorf 85. Sowohl der WSC als auch der BSV kannten ihren nächsten Gegner nur zu gut, hatten doch beide Teams in der Frühjahrsrunde deutliche Niederlagen kassiert (2:5 und 2:10). Aber gemeinsam wollte man stärker sein, und den Bergedorfern Paroli bieten.

Gleich in der Anfangsphase bekam die SG einen Freistoß nach Foul an Luc, ca. 15m Torentfernung. Stefan Hensen beorderte Devin zur Ausführung. Nachdem er ja in der Vorrunde seine Schusstechnik schon gezeigt hatte, erwischte er jetzt einen Sonntagsschuss. Genau unter der Latte schlug der Ball im Bergedorf Kasten ein. Unter großem Jubel der SG- Fans. 1:0. Mit dem Vorsprung im Rücken liess es sich nun befreiter aufspielen. Bergedorf war gefordert und dadurch entstanden Räume.

Die SG nutzte diese großen Lücken, und Ole konnte sein Versprechen wahr machen, und seiner Mama ein Tor schenken. 2:0. Nun wurde das Spiel seitens der Bergedorfer etwas ruppiger. Keeper Finn Bode musste zweimal alles geben, um

den Vorsprung zu halten. Arda hatte noch eine gute Möglichkeit für Bergedorf und erwies sich im weiteren Verlauf als echter Sportsmann. Als ein frustrierter Bergedorfer unsere Spieler auf's Übelste beschimpfte, lief Arda umgehend zu seinem Mitspieler, und rief ihn zur Ordnung: „ Hör auf damit, das sind meine alten Freunde.“ Stark, Arda !

Es blieb beim 2:0 für unser Team, Gegner im Finale waren die Jungs vom SSC Hagen Ahrensburg. Das Trainergespann Hinz/Hensen hatte dem Team folgende, ausgeklügelte Marschrouten auf den Weg gegeben: „Ein schnelles Tor schießen, dann gleich noch eins nachlegen, und anschliessend hinten nichts zulassen.“ Mit dieser klaren Ansage konnten die SG-Jungs offenbar was anfangen, denn genau so spielten sie dann auch.

Gleich zu Beginn setzt der heute überragende Lenn seinen Mitspieler Finn Hinz in Szene, der daraufhin sein drittes Tor erzielte. 1:0. Mohes legte kurz darauf nach zum 2:0. Ahrensburg hatte dem dann schlussendlich heute nichts entgegenzusetzen. Den Pokal sicher vor Augen hielten unsere Jungs dem letzten Aufbäumen der Ahrensburger stand. Mit dem Schlusspfeiff brachen dann alle Dämme. Spieler und Trainer lagen sich in den Armen unter dem Jubel der mitgereisten Fans.



Mit sechs Siegen und ohne Gegentor nehmen die Jungs den Pokal mit nach Barsbüttel/ Willinghusen. Für Stefan Hensen hatte sich damit der Kreis geschlossen. Nach dem Pokalsieg beim Hörwelt - Cup in Glinde, gleich zu Beginn seiner BSV-Trainertätigkeit, beendet er heute mit dem Pokalsieg in Bargteheide beim Haspa-Cup sein Traineramt. In den zwei Jahren unter seiner Leitung haben

die Jungs der 2.E spielerisch einen sichtbaren Schritt nach vorne gemacht. Vielen Dank für dein Engagement, Stefan, und bleib uns mit deinem Fussballsachverstand erhalten.

Fazit vom Turnier:

Die Jungs haben heute den perfekten Tag erwischt. Die Trainer hatten ein glückliches Händchen bei der Nominierung. Die Torschützen verteilen sich auf beide Mannschaften. Schön zu sehen war, und das war auch immer wieder aus der Fanbase zu hören, was für einen tollen Kombinationsfußball das Team auf den Rasen zauberte, und zwar ohne je zusammen trainiert zu haben.

Die Spieler des Tages waren heute Lenn vom WSC, der seine Rolle als Sechser bravourös erledigte, und Devin vom BSV, der hinten alles abräumte. Als Team haben alle heute zusammengearbeitet und völlig verdient den Pokal mitgenommen. Das versicherte uns auch der Veranstalter im abschließenden Gespräch. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an den TSV Bargteheide, der erneut ein tolles Turnier ausgerichtet hat, zu dem wir auch im nächsten Jahr sehr gerne wiederkommen würden.

Aufstellung SG Barsbüttel/Willinghusen:

TW: Finn Bode

ABW: Devin, Lenn, Marvin

MF: Mohes, Henri, Finn Hinz

ANG: Luc, Ole

Tore: Finn Hinz (3), Mohes (2), Ole, Devin, Luc

